

Handelsimmobilien Heute, 07.12.2016

07. Dezember 2016

UPPER WEST macht auch in der Vermarktung große Fortschritte

Görtz, Signa und WeWork werden Mieter im derzeit entstehenden Berliner Hochhaus-Ensemble - Weiße Außenfassade ist geschlossen - Knapp Dreiviertel der Gesamtfläche des STRABAG-Projekts ist vermietet

Das UPPER WEST in Berlin bekommt Mieter-Zuwachs: Gleich drei Unternehmen haben einen Mietvertrag für die Projektentwicklung der STRABAG Real Estate, die sie als Forward Deal an RFR Management veräußert hatte, unterzeichnet. Mit WeWork, SIGNA und dem Schuh-Filialisten Görtz ziehen namhafte Unternehmen in das Ensemble ein. Damit ist ein Großteil der Flächen im UPPER WEST vergeben. Zudem ist rund vier Monate nach dem Richtfest die strahlend weiße Fassade von einem der höchsten Gebäude Berlins weithin und in Gänze sichtbar. Denn seit September ist sie geschlossen.



Blick auf das zukünftige UPPER WEST am Berliner Kurfürstendamm. Visualisierung: STRABAG RE

Mit Görtz steht der Marktführer im Qualitäts-Schuhmarkt als erster Retail-Mieter für die Ladenflächen im Riegelgebäude des UPPER WEST fest. Das 1875 in Hamburg gegründete Unternehmen bezieht eine rund 2.300 Quadratmeter große Retail-Fläche im Erdgeschoss sowie 1. Obergeschoss und Untergeschoss. Der Schuh-Filialist ist mit 160 Filialen in 90 Städten in Deutschland und Österreich vertreten. Die Beratung von Görtz erfolgte durch Jones Lang LaSalle.

WeWork mietet rund 6.100 Quadratmeter im Riegelgebäude an. Damit zieht der New Yorker Anbieter von Shared-Offices auf den kompletten Büroflächen im Riegelgebäude ein. Das Unternehmen ist zudem an zwei weiteren Standorten in Berlin vertreten. Das Maklerhaus CBRE hatte WeWork bei der Anmietung beraten.

Auch im Hochhaus gibt es eine weitere Vermietung zu vermelden: SIGNA bezieht die beiden obersten Büroetagen. Der Konzern zählt zu den größten Immobilienunternehmen in Europa. Zu seinem Portfolio zählt beispielsweise das KaDeWe in Berlin. Im Retail-Geschäftsbereich der Holding erzielt SIGNA mit seinen Handelsunternehmen rund 3,5 Milliarden Euro Umsatz und ist unter anderem Eigentümer des Deutschen Traditionsunternehmens Karstadt. Zustande kam der Mietvertrag nach direkten Verhandlungen zwischen SIGNA und RFR Management.

Insgesamt sind damit rund Dreiviertel der Gesamtfläche im UPPER WEST vermietet. Neben den drei neuen Mietern haben CONTORA Office Solutions und die Wirtschaftskanzlei GÖRG einen Mietvertrag unterzeichnet. Drüber hinaus eröffnet im Hochhaus ein Motel One mit 582 Zimmern.

Aktuell läuft der Innenausbau des UPPER WEST auf Hochtouren. Auch eine erfreuliche Nachricht für nicht schwindelfreie gibt es: Die Montage der innenliegenden Aufzüge ist seit Anfang September abgeschlossen. Diese stehen seither für die Personen- und Material-Beförderung zur Verfügung. Die Außenaufzüge sind abgebaut. Die Lobby für das Motel One, das in den ersten 18 Obergeschossen eröffnet, hat sichtbare Züge angenommen. Das weiterentwickelte Design mit einer großzügigen Rezeption und dunklem Marmorboden sowie Ledermöbeln ist bereits spürbar.